

Koringer Franz

Vorname: Franz

Nachname: Koringer

erfasst als: KomponistIn AusbilderIn

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1921

Geburtsland: Jugoslawien

Todesjahr: 2000

Ausbildung

1950 [Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark](#) Graz

Reifeprüfung

1962 [Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#) Darmstadt Teilnahme

[Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark](#) Graz Komposition

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Komposition

Tätigkeiten

1951 - 1955 Bezirksmusikschule Leibnitz: Lehrer an der Zweigschule Arnfels

1955 - 1981 Musikschule der Stadt Leibnitz: Direktor

1965 - 1976 [Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark](#) Graz

Lehrtätigkeit

1975 - 1991 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Professur

Aufträge (Auswahl)

[Steirischer Herbst](#)

Aufführungen (Auswahl)

1970 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

1977 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

Auszeichnungen

1962 Leibnitzer Männergesangsverein mit Frauenchor: Hugo-Wolf-Medaille

1963 Land Baden-Württemberg: Förderungspreis zum Johann-Wenzel-Stamitz-Musikpreis

1966 Leibnitzer Männergesangsverein mit Frauenchor: Ehrenring

1967 *Steirischer Sängerbund* Goldenes Ehrenzeichen
1971 *Republik Österreich* Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst
1975 Donauschwäbische Landsmannschaft in der Steiermark: Andreas-Lutz-Kulturpreis
1976 *Amt der Steirischen Landesregierung* Joseph-Marx-Musikpreis
1977 *Republik Österreich* Verleihung des Berufstitels "Professor" durch den Bundespräsidenten
1978 *Steirischer Sängerbund* Viktor-Zack-Medaille in Silber
1981 Stadt Leibnitz: Goldene Ehrennadel
1981 *Republik Österreich* Verleihung des Berufstitels "Außerordentlicher Hochschulprofessor" durch den Bundespräsidenten
1986 Donauschwäbische Landsmannschaft in der Steiermark: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
1986 *Chorverband Österreich (ehemals Österreichischer Sängerbund)* Walther-von-der-Vogelweide-Medaille
1991 Musikschule der Stadt Leibnitz: Umbenennung der Musikschule in Franz-Koringer-Musikschule
1991 *Amt der Steirischen Landesregierung* Goldenes Ehrenzeichen
1991 *Chorverband Österreich (ehemals Österreichischer Sängerbund)* Silbernes Ehrenzeichen

Stilbeschreibung

Ich schreibe meine Musik in einer freien Tonalität. Im harmonischen Bereich wird die tonale Terz-Quint-Sept-Schichtung in bi- und polytonaler Art eingesetzt, die teilweise bis zur Clusterbildung übereinandergelagert ist. Auch die Thematik entspricht im Grunde diesen harmonischen Prinzipien, jedoch werden auch rein tonale Themen zu einer bi- oder polytonalen Harmonik verwendet; Themen, die in ihrer tonalen Struktur einen sehr reizvollen Gegensatz zu dem harmonisch vielschichtigen Fundament ergeben. Auch in umgekehrter Weise habe ich sehr wirkungsvolle Kombinationsmöglichkeiten realisiert. Meine Werke sind größtenteils dreisätzig und reichen von einigen Klavierkompositionen über Werke für zwei, drei und mehrere Instrumente bis zum Kammerorchester, Werke für großes Orchester und Chor-Orchesterwerke, außerdem zahlreiche A-cappella-Chorkompositionen und Lieder mit Klavierbegleitung. In den letzten zehn Jahren schrieb ich vornehmlich Chormusik, darunter zahlreiche sogenannte Neue Steirerlieder. Diese Werke sind tonal gehalten und vorwiegend für das Laiensingen gedacht.

Franz Koriger, 1994

© 2022. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)